

# SELBSTVERSUCH „3 TAGE AUTOFREI“

## ORGANISATION UND ABLAUF



Fotonachweis Cover: © Susan Yin, unsplash.com

### WARUM DIESE AKTION?

Tägliche Wege werden von vielen ganz automatisch mit dem Auto gemacht, ohne dass andere Fortbewegungsmittel in Betracht gezogen werden. Mit der Aktion „Endlich Autofrei“ werden Alternativen wie zu Fuß gehen, Fahrrad, öffentlicher Verkehr, Sammeltaxi oder E-Car Sharing für GemeindebürgerInnen erfahrbar. Die gemeinsame Aktion als Selbstversuch erhöht den Spaßfaktor für MitmacherInnen und bietet attraktive Preise als Ansporn.

### TERMIN

Die Aktion 3 Tage Autofrei findet im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche vom 17. – 20. September statt. Nähere Infos zur Woche gibt es auf [www.mobilitaetswoche.at](http://www.mobilitaetswoche.at)

Die Aktion startet mit Übergabe des Autoschlüssels auf der Gemeinde am **17. September** zu einem vom jeweiligen Teilnehmer

gewählten Zeitpunkt. Die TeilnehmerInnen können sich ihren Schlüssel/ihr Auto dann am **20. September** wieder abholen.

## BEWERBUNG

- Für die Bewerbung der Aktion erhaltet ihr vom LEADER-Büro ein Poster und eine Textvorlage für die Gemeindezeitung. Ihr könnt die Aktion auch gerne auf eurer Web- oder Facebookseite bewerben.
- Präsentiert gerne auch Bürgermeister, Pfarrer, Gemeindebedienstete oder JournalistInnen aus der Gemeinde als Vorbilder! Wenn öffentliche Personen und MeinungsbildnerInnen ihre Teilnahme am Projekt erklären, können leichter TeilnehmerInnen gefunden werden.

## ORGANISATION

- **AUTOSCHLÜSSEL ABGEBEN!** Die TeilnehmerInnen geben ihren Autoschlüssel zu Beginn der Aktion bei der Gemeinde ab - das hat Symbolkraft und ist ein guter Anlass für Pressefotos und Berichterstattung! Sie stimmen zu, für den vereinbarten Zeitraum auf das eigene Auto zu verzichten und stattdessen zu Fuß, mit dem Rad, den Öffis oder einem E-Car Sharing Auto unterwegs zu sein. [Wichtig! Die Autoschlüssel der TeilnehmerInnen sollten in Kuverts verschlossen, welche beschriftet und von dem/der AutobesitzerIn unterschrieben werden, um sicherzustellen, dass die Autos während der Aktion nicht von Unbefugten benutzt werden können. Die Schlüssel sollten für den Aktionszeitraum im Safe des Gemeindeamtes verwahrt werden. Bei der Bewerbung der Autofrei Aktion sollte sich ein Hinweis darüber finden (auf dem Poster oder auf der Gemeinde Website), dass die Abgabe eines Autoschlüssels für die Teilnahme erforderlich ist. Werden ein oder mehrere Autos vor dem Gemeindeamt platziert, ist es wichtig im Vorfeld klarzustellen, dass die Gemeinde nicht für Schäden durch Vandalsimus oder Diebstahl haftet.]

- **FOTO AUF LEWEL FACEBOOKSEITE:** Wir freuen uns über Erfahrungsberichte und Fotos auf unserer Facebookseite: <https://www.facebook.com/welsland.at/>
- **GEWINNEN!** Alle TeilnehmerInnen bekommen eine kleine Überraschung als Dankeschön für ihr Engagement und nehmen an der Verlosung von tollen Preisen, wie z.B. ein Sparbuch im Wert von 100 Euro vom Umweltcenter der Raiffeisenbank Gunskirchen oder E-Car Sharing Jahresmitgliedschaften, teil.

## MÖGLICHES RAHMENPROGRAMM

- **UNTERSTÜTZUNG!** Überlegt, ob ihr euren „Auto-Fastern“ für den Aktionszeitraum Mobilitätsalternativen zur Verfügung stellen könnt. Also z.B. von lokalen Radhändlern oder Autohändlern E-Bikes, Fahrradanhänger, E-Autos die von den Teilnehmenden zum Testen ausgeliehen werden können. Auch Tagestickets für die Öffis oder eine vorübergehende Mitgliedschaft beim lokalen E-Car Sharing Projekt sind attraktive Anreize, um bei der Aktion mitzumachen.
- **SICHTBAR MACHEN!** Ein oder mehrere der „Autos auf Urlaub“ können vor dem Gemeindeamt geparkt und mit Informationen zur Aktion beschildert werden – das erzielt Aufmerksamkeit. Eine Schulklasse kann auch eine „Verpackung“ für eines der Autos bemalen.
- **STARTEVENT:** Plant für den Start der Aktion einen gemeinsamen Termin, bei dem die TeilnehmerInnen ihren Autoschlüssel abgeben. Am Marktplatz bzw. vor dem Gemeindeamt können symbolisch Autos „in den Urlaub geschickt“ werden (siehe Fotos). Es ist wichtig, gute Fotos von diesem Startevent für die Medien zu haben!



Beispiel aus Vorarlberger Mobilwoche

- **ABSCHLUSSGESPRÄCH:** Bietet den TeilnehmerInnen Raum für Diskussion und Erfahrungsaustausch:
  - o Was war gut? Was war besonders herausfordernd?
  - o Was haben die TeilnehmerInnen gelernt? Was werden sie nach dem Selbstversuch ändern?
  - o Was bräuchten die TeilnehmerInnen um nachhaltiger unterwegs zu sein?

**DIE LEADER-REGION WELS-LAND WÜNSCHT VIEL SPAB UND GUTES  
GELINGEN BEI DER UMSETZUNG IN DER GEMEINDE!  
BEI FRAGEN SIND WIR GERNE FÜR EUCH DA!**

**VEREIN REGIONALENTWICKLUNGSVERBAND LEADER-REGION WELS**

Gemeindeplatz 1, 4600 Thalheim bei Wels

Mobil office: +43 650/50 12 847, Mobil: +43 664/73 72 93 82

<http://www.lewel.at>